

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 52 (1948-1949)
Heft: 24

Vorwort: An unsere verehrten Abonnenten
Autor: Eschmann, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

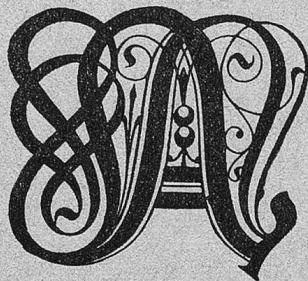
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



m 1. Oktober 1949 er-
öffnen wir den 53. Jahr-

gang unserer Zeitschrift und wenden uns nachdrücklich an unsere getreuen Leser mit der Bitte, dass sie uns auch weiterhin ihre Aufmerksamkeit schenken. Wir wissen wohl, wie die Gegenwart uns alle mehr und mehr in Anspruch nimmt. Um so mehr dürfte uns eine Stunde willkommen sein, da wir dem Treiben des Tages entrückt sind und uns die politischen Fragen nicht kümmern. Ihnen widmen die aktuellen Zeitungen Raum genug. Wir haben es abgesehen auf kulturelle Gegenstände, auf menschliche Dinge, die alle zu interessieren vermögen, jung und alt. Allgemein menschliche Fragen stehen im Vordergrund, wir bringen Kurzgeschichten, erzählen von interessanten Reisen im In- und Ausland und behandeln manches Rätsel, das uns die Natur aufgibt. Stimmungsvolle Gedichte unterbrechen die Abhandlungen. Wir dienen den Künsten und schauen in manche Zeit und in manches Leben, das auch für uns Bedeutung gewonnen hat. Zugleich beginnen wir mit dem Abdruck eines ausgezeichneten Schweizer Romanes. Es handelt sich um **R. Kuchler-Mings** Volksbuch «**Die Lauwiser und ihr See**». Lauwis ist das obwaldnerische Lungern. Wir erleben in anschaulichen Bildern den Kampf der Bauern mit, da es um die Tieferlegung des Sees ging. Das Buch hat bei seinem ersten Erscheinen im In- und Ausland starke Beachtung gefunden. Die Fülle alles Schönen und Kurzweiligen wird in 24 Heften geboten zum erstaunlich niedern Preis Fr. 8.50. Die Ausgabe B mit Versicherung kostet Fr. 11. Alle Hefte zusammen ergeben einen stattlichen Band von bleibendem Wert, der immer zur Hand genommen werden kann.